

# 2

## KURS

### BUDDHISTISCHE ZUFLUCHT

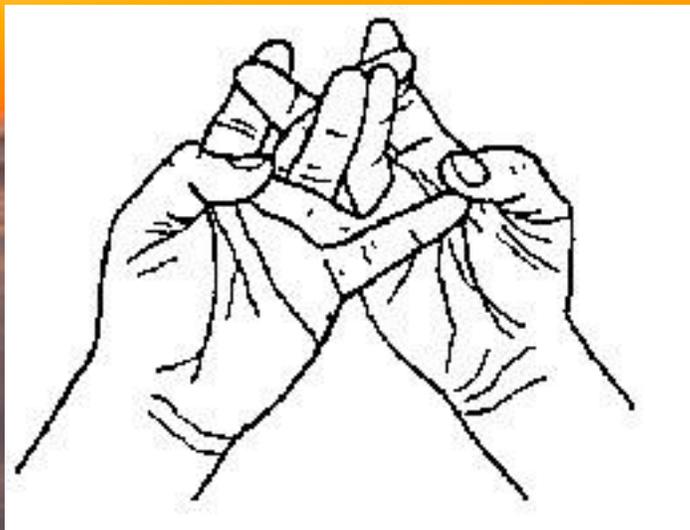
Die erste Stufe der Vollendung  
der Weisheit (Prajna Paramita)



# Überblick über den Kurs

- ✓ Klasse 1: Die Vollendung der Weisheit und die drei Juwelen
- ✓ Klasse 2: Die fünf Arten von Zuflucht und die acht Qualitäten eines Buddha
- ✓ Klasse 3: Bodhichitta und der Geist
- ✓ Klasse 4: Arten von Bodhichitta
- ✓ Klasse 5: Was ist Nirvana? Teil 1
- ✓ Klasse 6: Arten von Nirvana – Teil 2
- ✓ Klasse 7: Beweis der Leerheit
- ✓ Klasse 8: Fünf weitere Beweise der Leerheit
- ✓ Klasse 9: Beweis der Leerheit: Eins oder viele?
- ✓ Klasse 10: Wer ist Maitreya?

**Hier ist die** wunderbare Erde,  
voller Weihrauchduft,  
bedeckt mit einem Blütenteppich,  
der große Berg, die vier Kontinente, sie trägt  
ein Schmuckstück aus Sonne und Mond.  
In meinem Geist mache ich daraus das  
Paradies eines Buddhas, und bringe Dir  
alles dar. Möge durch diese Tat jedes  
Lebewesen die reine Welt erfahren.  
Idam guru ratna mandalakam niryatayami.  
(Ich reiche meinem Lehrer dieses  
juwelengeschmückte Mandala dar.)



**3 x**

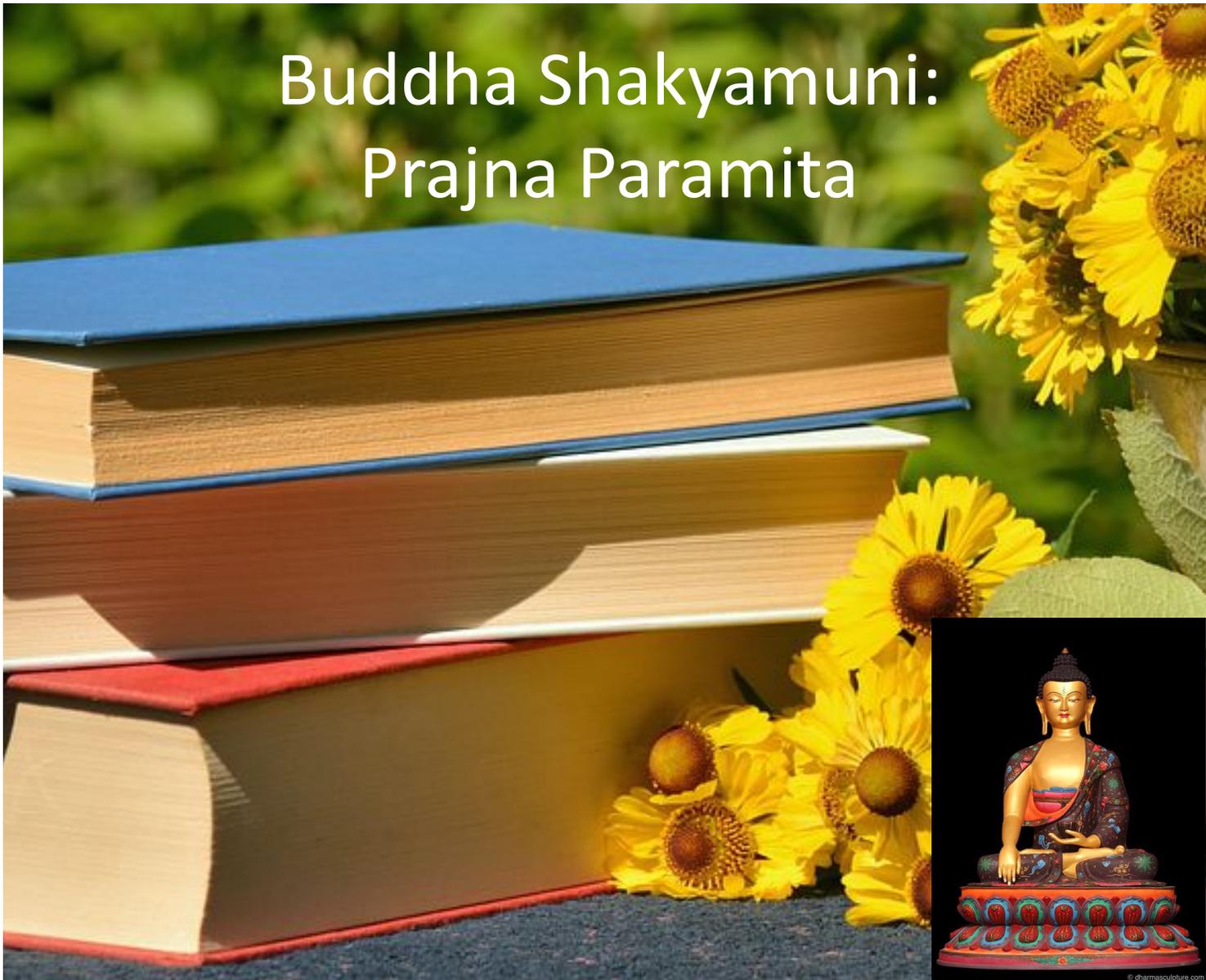
**Ich suche** Zuflucht bei Buddha, Dharma  
und der höchsten Sangha, bis ich  
Erleuchtung erlange. Durch die Kraft der  
guten Dinge, die ich tue, durch das Geben  
und alles Andere, möge ich ein Buddha  
werden, um allen Lebewesen helfen zu  
können.



A dramatic sky with dark, heavy clouds and bright sunbeams breaking through the top edge. The sunbeams are visible as bright rays of light against the blue sky. The clouds are dark and textured, with some lighter patches where the sun is shining through.

# Die Natur des Geistes

# Buddha Shakyamuni: Prajna Paramita



# Maitreya: Ornament der Erkenntnisse (Abhisamayalamkara)



Ehrerbietung  
Bevor man einen Text verfasst





Zwei Gründe, warum  
man einen Text verfasst

A group of Buddhist monks in maroon robes are gathered in a courtyard. Some are sitting on the ground, while others are standing. In the background, there is a traditional building with a white facade and a red roof. The scene is set outdoors with trees and a gravel ground.

Was war Maitreyas Motivation,  
seinen Text zu verfassen?



Was versuchen die Debattierenden,  
dem jeweils anderen zu lehren?



Es ist wichtig, die richtige Medizin für sich zu finden.  
Vermische keine unterschiedliche Medizin miteinander!

A group of Buddhist monks in maroon robes are gathered in a gravel courtyard. In the foreground, a monk is leaning over another monk who is sitting on the ground. Other monks are sitting or standing in the background, some appearing to be in a debate. The scene is set outdoors with trees and a building in the background.

Was versuchen die Debattierenden,  
dem jeweils anderen zu lehren?



Die offenen Lehren und die geheimen (persönlichen) Lehren

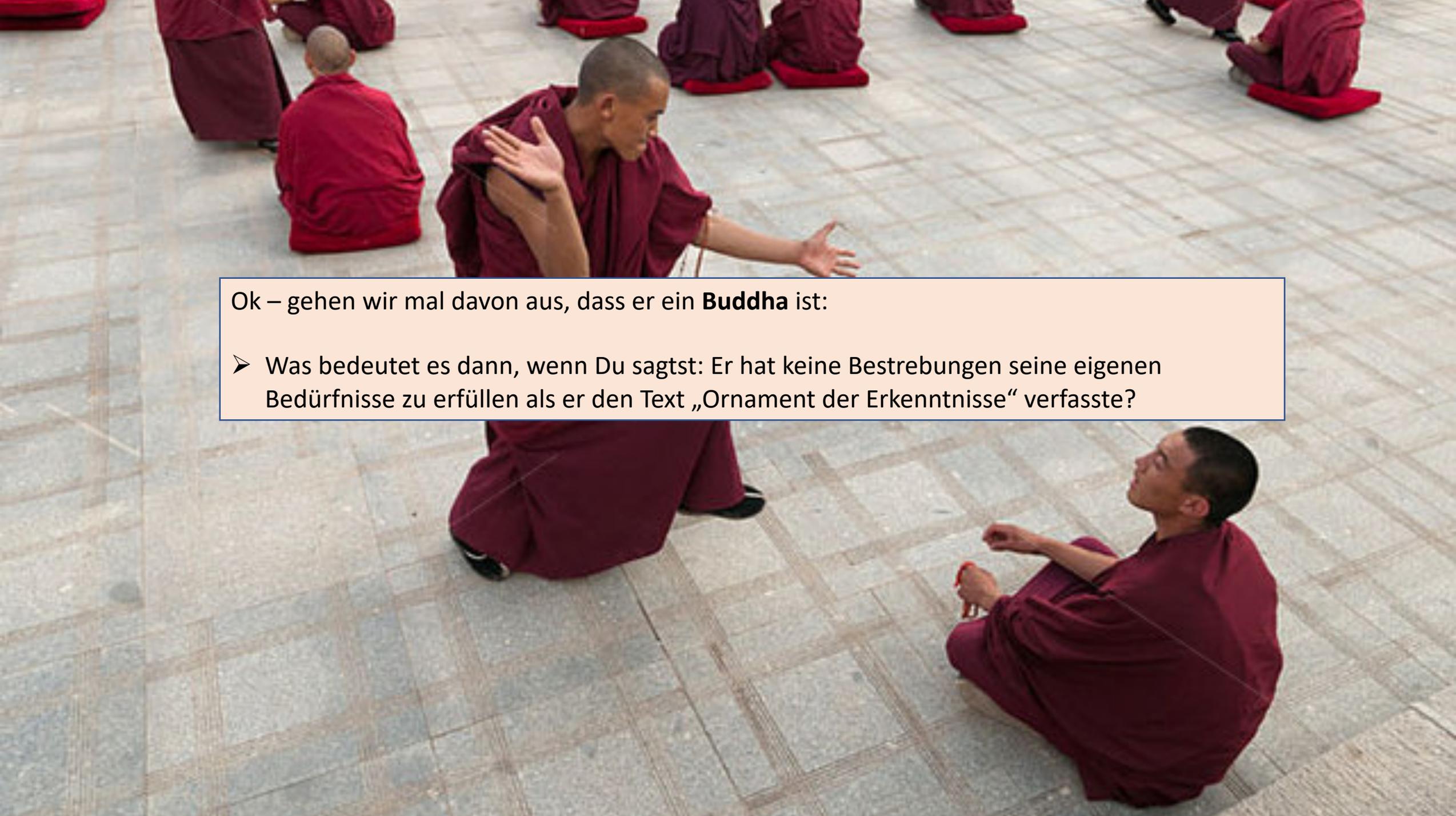
A group of Buddhist monks in maroon robes are gathered in a gravel courtyard. In the foreground, a monk is leaning over another monk who is sitting on the ground. Other monks are sitting or standing in the background, some appearing to be in a debate. The scene is set outdoors with trees and a building in the background.

Was versuchen die Debattierenden,  
dem jeweils anderen zu lehren?

Also die Frage, um die es hier geht ist: Ist Maitreya bereits ein Buddha oder nicht.

- Hat er das Buch für sich selbst verfasst und möchte er die darin enthaltenen Inhalte noch selbst verwirklichen.
- Oder hat er das Buch für andere verfasst, damit sie die Inhalte anwenden können.

- 
1. Ist Maitreya ein Buddha oder ist er es nicht?
  2. Hat er das Buch „Ornament der Erkenntnisse“ für sich selbst geschrieben oder für andere?

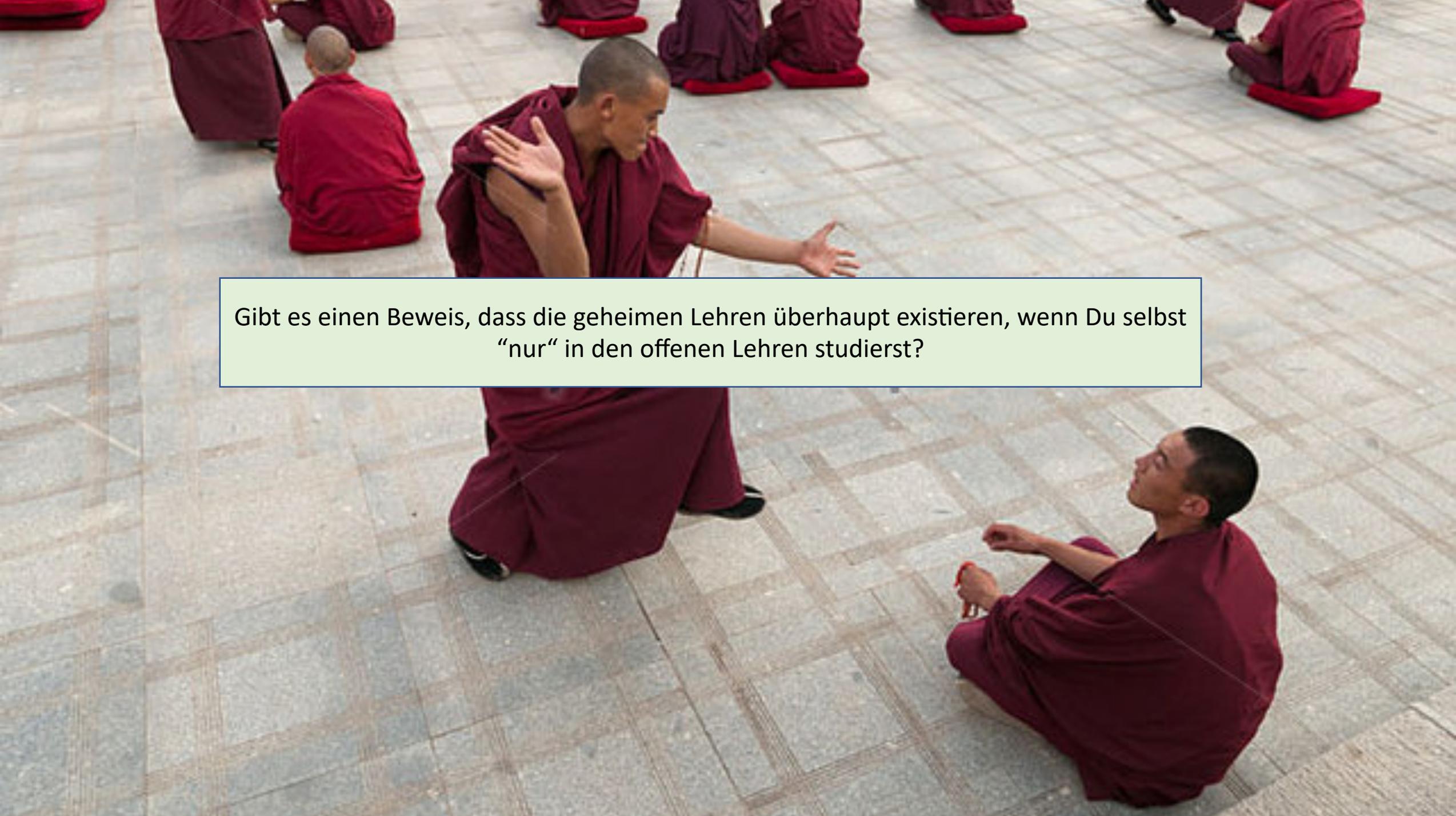


Ok – gehen wir mal davon aus, dass er ein **Buddha** ist:

- Was bedeutet es dann, wenn Du sagst: Er hat keine Bestrebungen seine eigenen Bedürfnisse zu erfüllen als er den Text „Ornament der Erkenntnisse“ verfasste?



Ok – gehen wir mal davon aus, dass er ein **Bodhisattva** ist:



Gibt es einen Beweis, dass die geheimen Lehren überhaupt existieren, wenn Du selbst  
"nur" in den offenen Lehren studierst?



Gibt es einen Beweis, dass die geheimen Lehren überhaupt existieren, wenn Du selbst  
“nur“ in den offenen Lehren studierst?

Lektüre: S. 32

Dies ist jedoch nicht richtig, da der *Kurzkommentar* einen Abschnitt beinhaltet, in dem gesagt wird, dass die Darstellung der Körper eines Buddha als aus genau vier Körpern bestehend nicht widersprüchlich ist zum Weg des geheimen Worts. Der Abschnitt lautet: „Noch steht dies im Widerspruch mit dem anderen Teil der Lehren.“



Gibt es einen Beweis, dass die geheimen Lehren überhaupt existieren, wenn Du selbst  
“nur“ in den offenen Lehren studierst?

Es gibt auch andere Gründe, die beweisen, dass es einen Weg des geheimen Worts gibt. Es wird autoritativ dargelegt, dass die im *Tantra von Garuda* beschriebene Fähigkeit zu fliegen und weitere wundersame Fähigkeiten durch die Kraft des Wesens, das das Tantra *gesprochen* hat, bewirkt wurden. Dies ist wahr, weil der *Kommentar zur gültigen Wahrnehmung* konstatiert:

Es gibt jene, die mit  
Tantra vertraut sind und bei Bedarf,  
Das geheime Wort erfolgreich anwenden können.  
Sie sind der Beweis. Es ist hauptsächlich die Macht  
Desjenigen, der es gelehrt hat,  
Und das Befolgen seiner Anweisungen.

Lektüre: S. 33





ASK

# Hausaufgaben

Die Lektüre 6 lesen



# Hausaufgaben

-----  
**Hausaufgabe zum Auswendiglernen:** Lerne die Titel der Themen, die wir behandelt haben auswendig, d.h. die Titel von allen Lektüren.



## LEKTÜRE EINS (Session Eins und Zwei)

Inhalt: Die drei Arten der Zuflucht



## LEKTÜRE ZWEI (Session Drei und Vier)

Inhalt: Der Wunsch nach Erleuchtung



## LEKTÜRE DREI (Session Fünf und Sechs)

Inhalt: Was ist Nirvana?



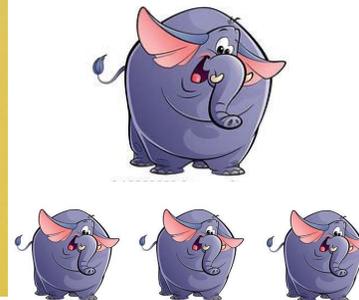
## LEKTÜRE VIER (Session Sieben)

Inhalt: Das Objekt, das wir verneinen



## LEKTÜRE FÜNF (Session Acht und Neun)

Inhalt: Der Beweis für Leerheit



## LEKTÜRE SECHS (Session Zehn)

Inhalt: Wer ist Maitreya?



**Meditationshausaufgabe:** 15 Minuten pro Tag, zehn Atemzüge und überdenke dann eingehend die Beziehung zwischen dem Befriedigen der eigenen Bedürfnisse und denen der anderen.



# Hausaufgaben



- 1) Im Abschnitt des Kommentars, der als *Text von Maitreya* bekannt ist, behauptet ein Debattierer, dass der Geisteszustand von Maitreya nicht danach strebe, seine eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Daher habe er das *Ornament der Erkenntnis* ausschließlich zum Wohle der anderen geschrieben. Vielleicht nimmt der Debattierer an, dass Maitreya bereits ein Buddha ist. Welchen Fehler macht er, wenn er dies annimmt? („geteilter Weg“ und „nicht geteilter Weg“ auf Tibetisch für das tibetische Zertifikat)
  
- 2) Angenommen Maitreya ist wirklich bereits ein Buddha:
  - a) Hat er immer noch den Wunsch nach Erleuchtung?
  
  - b) Wenn ja, stimmt dieser Wunsch mit der kurzen Definition des Wunsches nach Erleuchtung überein?
  
- 3) Kann ein/e Mahayana-Praktizierende/r immer noch das Bestreben haben, seine/ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen?

- 4) Erwähnen die offenen Lehren des Buddhismus die geheimen Lehren? Akzeptieren sie deren Gültigkeit? (Tibetisch für das tibetische Zertifikat)
  
- 5) Meister Dharmakirti (achtes Jahrhundert) sagt in seinem Haupttext zur buddhistischen Logik, dass zwei Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Tantra funktioniert. Nenne diese beiden. (Tibetisch für das tibetische Zertifikat)

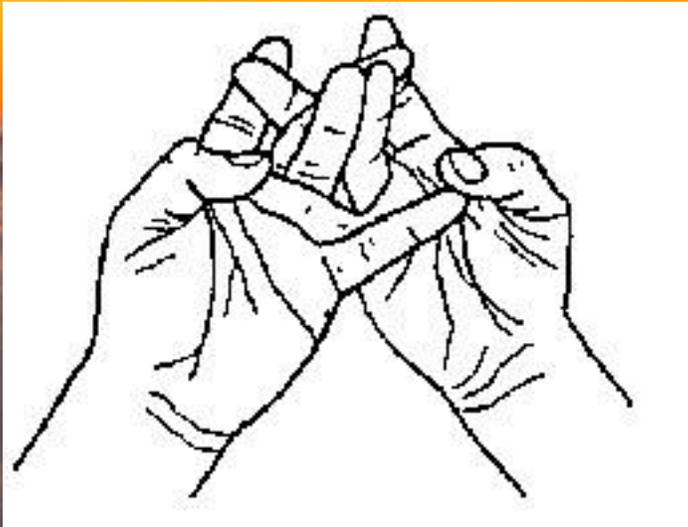


ASK

A sunset scene with a large, bright sun on the left, casting a warm orange and yellow glow. In the center, a dark silhouette of a Buddha's head and shoulders is visible. Above the Buddha, several birds are flying in the sky. On the right side, the silhouette of a tree with leaves is partially visible. The text is centered over the Buddha silhouette.

Wir wollen ein Buddha werden,  
um allen Lebewesen helfen zu  
können.

**Hier ist die** wunderbare Erde,  
voller Weihrauchduft,  
bedeckt mit einem Blütenteppich,  
der große Berg, die vier Kontinente, sie trägt  
ein Schmuckstück aus Sonne und Mond.  
In meinem Geist mache ich daraus das  
Paradies eines Buddhas, und bringe Dir  
alles dar. Möge durch diese Tat jedes  
Lebewesen die reine Welt erfahren.  
Idam guru ratna mandalakam niryatayami.  
(Ich reiche meinem Lehrer dieses  
juwelengeschmückte Mandala dar.)



**Durch das** Gute, das ich gerade getan  
habe, mögen alle Lebewesen die Anhäufung  
von Verdiensten und Weisheit vollenden,  
und dadurch die zwei ultimativen Körper  
erlangen, welche von Verdiensten und  
Weisheit hervorgebracht werden.

